

Liebherr-Mobilkran montiert Betonmischanlage aus Schwesterwerk

ESB setzt LTM 1070-4.2 mit innovativer Funkfernsteuerung ein

- Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2 auf neuestem Stand der Technik
- Funkfernsteuerung erleichtert Montage von Liebherr-Betonmischanlage
- Kranunternehmen ESB aus Mittelbiberach seit mehr als 35 Jahren verlässlicher Partner

Ehingen / Donau (Deutschland), 21. August 2017 – Die ESB Kranverleih Transport und Hebetchnik GmbH aus Mittelbiberach in Oberschwaben hat Ende Juni eine Liebherr-Betonmischanlage mit Liebherr-Mobilkränen aufgebaut. Die Montage der Anlage des Typs Betomix 2,5 RIM mit einer Mischergröße von 2,5 m³ fand in einem Kieswerk nur wenige Kilometer vom Liebherr-Herstellerwerk für Betonmischtechnik in Bad Schussenried statt.

Zur Vormontage des Mixchers und dem Aufbau des Beschickeraufzugs setzte ESB einen nagelneuen Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2 ein. Liebherr hat bereits über 1.500 Geräte des 70-Tonnens dieser Baureihe verkauft. Der Baumaschinenhersteller implementiert dabei stets seine Innovationen und hält so das Modell auf dem neuesten Stand der Mobilkrantechnik. So flossen technische Innovationen wie zum Beispiel VarioBase®, ECOmode, neue Krankabine, neue einteilige Stahlfelge und die neueste Generation von Scheibenbremsen immer zeitnah ein.

Der neue LTM 1070-4.2 von ESB ist darüber hinaus mit einer kompletten Funkfernsteuerung ausgestattet. Alle Kranbewegungen sind außerhalb der Krankabine steuerbar. Die freie Sicht auf die Montagesituation und Nähe zur Last bieten mehr Komfort für den Kranfahrer und tragen zur höheren Sicherheit im Kranbetrieb bei. Kranfahrer Detlef Scharnefski ist begeistert: „Die Funkfernsteuerung ist eine feine Sache. Ich setze sie bei etwa einem Drittel der Kranarbeit ein. Bei schwierigen Montagen kann ich direkt hinschauen und sie erleichtert die Kommunikation mit den Leuten auf der Baustelle.“

Bei Liebherr-Mobilkränen mit LICCON2-Steuerung ist serienmäßig ein Bluetooth-Terminal (BTT) zur Fernbedienung von Rüstarbeiten, wie zum Beispiel das Abstützen des Kranes, vorhanden. Zudem erhalten inzwischen alle LICCON2-Mobilkrane serienmäßig die Software zur Funkfernsteuerung jeglicher Kranbewegungen. Zur Nutzung muss der Kunde nur ein Bedienpult, bestehend aus einer Konsole mit zwei Meisterschaltern, anschaffen, in die das BTT eingesteckt wird. Das ist eine besonders wirtschaftliche Lösung, denn dasselbe Bedienpult kann für mehrere Krane eingesetzt werden.

Das Unternehmen ESB ist bereits seit mehr als 35 Jahren ein verlässlicher Partner in der Kranbranche. Es bietet Mobilkrane von 30 Tonnen bis 200 Tonnen Traglast und setzt ausschließlich auf Produkte von Liebherr. Außer den klassischen Teleskop-Mobilkränen betreibt ESB Kompaktkrane und Teleskop-Aufbaukrane im Fuhrpark.

Bildunterschriften:

liebherr-ltm-1070-4-2-esb.jpg:

Der Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2 montiert das Unterteil des Beschickers der Liebherr-Mischanlage Betomix 2,5

liebherr-ltm-1070-4-2-esb-remote-control.jpg:

Kranfahrer Detlef Scharnefski nutzt die Funkfernsteuerung zur besseren Sicht auf die Last und Montagesituation

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com